

DFS-Übersicht:

Förderung Solarenergie

Aktuelle Förderübersicht im Internet unter www.dfs.solarfirmen.de

Es sind nur die Förderprogramme von Bund und Ländern aufgeführt. Solaranlagen werden auch von Kommunen und Energieversorgungsunternehmen gefördert, Auskunft erteilen deren Energieberatungsstellen oder Umweltämter.



<i>Land</i>	<i>Solarwärme-Förderung</i>	<i>Solarstrom-Förderung</i>	<i>Informationen/Antragstelle</i>
Baden-Württemberg	Zinsverbilligtes Darlehen E/ZFH: 10.000 DM, sonst: max. 5.000 DM + 1.000 DM/m ² Laufzeit: 10 Jahre, 3 % zinsverb.	Keine Breitenförderung	L-Bank , Pf. 10 29 43, 70025 Stuttgart Tel. 0711/122-25 17 Fax 0711/122-25 15 www.L-Bank.de / www.lgabw.de
Bayern	Keine Breitenförderung Zuschüsse für kommunale Gebietskörperschaften, gemeinnützige, mildtätige Organisationen, Religions- gemeinschaften Zuschuß: 250 DM/m ² FK 350 DM/m ² VRK; Je Anlage max. 25.000 DM	Keine Breitenförderung, Förderung von Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben (bis zu 50% Zuschuß)	<u>Bei PV</u> : Anträge an Wirtschaftsministerium Bayern <u>Bei SW</u> : Anträge an die Bezirksregierungen: Oberbayern, Tel. 089/2176-2334 Niederbayern, Tel. 0871/808-1333 Oberpfalz, Tel. 0941/5680-313 Oberfranken, Tel. 0921/604-1511 Mittelfranken, Tel. 0981/53-402 Unterfranken, Tel. 0931/380-1575 Schwaben, Tel. 0821/327-2305
Berlin	Förderprogramm in Vorbereitung, Anträge werden angenommen	Förderprogramm in Vorbereitung, Anträge werden angenommen	Investitionsbank Berlin Bundesallee 210, 10719 Berlin Tel. 030/21 25-41 23; Fax -43 00
Brandenburg	Förderung, wenn Antragsteller nicht im Marktanreizprogramm des Bundes antragsberechtigt ist und keine Ökozulage im Wohneigentumsförderungs- gesetz erhält (siehe unten)	Förderung im Einzelfall, wenn der Antragsteller im 100.000 Dächer Programm nicht antragsberechtigt ist	Investitionsbank des Landes Brandenburg Steinstr. 104-106 14480 Potsdam Tel. 0331/6601518; Fax -6601690 www.ilb.de
Bremen	Keine Förderung	Keine Förderung	swb Enordia GmbH Sögestr. 59-61, 28195 Bremen Tel. 0421/3592440, Fax-3592925
Hamburg	Keine Breitenförderung (Stattdessen Förderung der Installationsbetriebe)	Keine Förderung	Umweltbehörde, Fachamt für Energie- und Immissionsschutz, Billstr. 84, 20539 Hamburg, Tel. 040/42845-2724, Fax -2099 www.hamburg.de/solar
Hessen	Förderung, wenn Antragsteller nicht im Marktanreizprogramm des Bundes antragsberechtigt ist, z.B. Kommunen	Förderung, wenn nicht im 100.000 Dächer-Progr. antragsberechtigt, z.B. Kommunen	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale LTH Hessen, 60297 Frankfurt/Main Tel. 069/91 32-26 52, Fax -46 36
Mecklenburg-Vorpommern	Förderprogramm in Vorbereitung	Förderprogramm in Vorbereitung	Landesförderinstitut M.-V. Werkstr. 213, 19061 Schwerin Tel. 0385/63 63-14 69, Fax -12 12
Nieder-sachsen	Zinsvergünstigtes Darlehen über max. 70% der Kosten, Zinssatz 2,5%, 15 Jahre Laufzeit ab 4 m ² FK/3 m ² VRK	Keine Förderung	Umweltministerium Niedersachsen PF 4107, 30041 Hannover Tel. 0511/120-0, Fax -3399 Anträge an die Bezirksregierungen

Land	Solarwärme-Förderung	Solarstrom-Förderung	Informationen/Antragstelle
Nordrhein-Westfalen	<u>1 oder 2 WE</u> (nur für Anlagen mit Heizungsunterstützung mit einer Fläche FK > 10 m², VRK > 6m²): 1.500 DM + 200 DM/m² <u>Für 3 oder mehr WE und in Gewerbebetrieben</u> 400 DM/m²	<u>Gebäudeintegriert</u> Ab 1,5 kW: 3.000 DM/kW, max. 150.000 DM <u>Nicht gebäudeintegriert</u> Ab 5 kW: 1.500 DM/kW, max. 75.000 DM Ab 1,5 kW für Multiplikatoren*: 2.000 DM/kW, max. 100.000 DM	Landesinstitut für Bauwesen NRW Außenstelle Dortmund Ruhrallee 3 44139 Dortmund Tel. 0231/2868-0, Fax -302 Anträge anzufordern unter Tel. -595 www.mbw.nrw.de *Schulen, Kindergärten, relig. Einrichtg. etc.
Rheinland-Pfalz	35% Zuschuß im Wohnungsmodernisierungsprogramm; Zinsvergünstigte Darlehen bei Mietwohnungen mit Investitionsvolumen über 30.000 DM	Keine Förderung	Anträge an Stadt-, Kreis-, Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung. Infos: Finanzministerium, Ref. 4512 Kaiser-Friedrich-Str. 5, 55116 Mainz Tel. 06131/16-4268, Fax -4115
Saarland	Keine Breitenförderung, nur Kommunen etc.	Neues Förderprogramm in Vorbereitung, Anträge werden angenommen	ARGE-Solar e.V. Altenkesseler Str. 17 / B 5 66115 Saarbrücken Tel. 0681/9762-470, Fax: -471
Sachsen	300 DM/m² bis 20 m² 150 DM/m² für Fläche > 20 m² 200 DM bei gesondertem Einbau eines Wärmemengenzählers *	Keine Förderung *Keine Förderung bei Anspruch auf Ökozulage	FZ Rossendorf, PT Umwelt u. Energie PF 510119, 01314 Dresden, Tel. 0351/260-3471, Fax -3486 www.fz-rossendorf.de/ptue-solar
Sachsen-Anhalt	Keine Förderung	Keine Förderung	Min. für Wirtschaft, 39116 Magdeburg Tel. 0391/567-4773, Fax -4722
Schleswig-Holstein	Keine Förderung	Keine Förderung	Investitionsbank S.-H., 24103 Kiel Tel. 0431/900-3333, Fax -3653
Thüringen	bis 8 m²: 2.000 DM > 8 m²: 250 DM/m²	Antragsberechtigt im 100.000 Dächer-Progr.: 4.000 DM/kW Sonst: 7.000 DM/kW	Thüringer Aufbaubank, Postfach 100351, 99003 Erfurt, Tel. 0361/74 47-0 Fax -231 www.thueringen.de/tmlnu
Bundeswirtschaftsministerium BAFA Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	<u>Marktanreizprogramm</u> FK: 250 DM/m² bis 100 m² VRK: 325 DM/m² bis 75 m² <u>Anträge an BAFA</u> ab 100 m² bzw. 75 m²: zinsgünstige Darlehen der KfW Zusätzliche Förderung von Heizungsmodernisierung und Energiesparmaßnahmen bei Einbau einer Solaranlage	<u>100.000 Dächer-Progr.</u> zinsreduziertes Darlehen, Zins derzeit 1,9% Laufzeit: 10 Jahre, 2 Jahre tilgungsfrei, Kumulation erlaubt <u>Sonderprogramm PV</u> Zins derzeit 3,95% sonst wie oben Zuteilung sofort möglich <u>Anträge an die KfW</u>	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA Postfach 51 71, 65726 Eschborn Tel. 0 61 96/40 4-0, Fax /94 22 6 www.bawi.de Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt Tel.: 0180/1335577, Fax 069/7431-3765 www.kfw.de Anträge bei der Hausbank stellen!
Bundesweit innerhalb der Wohneigentumsförderung	Für Neubauten sowie bei Neuerwerb, soweit selbst genutzt: jährlich 2%, max. 500 DM über 8 Jahre (16% gesamt) Im ersten Jahr ist ein Antrag an das Finanzamt zu stellen. Nach Prüfung wird die Ökozulage ausbezahlt und in den folgenden 7 Jahren automatisch zum 15. März überwiesen.		Zuständige Finanzämter Im Antrag auf Eigenheimzulage anzugeben
Neue Bundesländer	15% Zulage nach §4 Investitionszulagegesetz für Altbauten vor 1991; Antrag ist im Jahr nach dem Bau der Anlage zu stellen. Rechtsanspruch! Inv.kosten max. 40.000 DM		Zuständige Finanzämter
Dt. Ausgleichsbank	Zinsverbilligte Darlehen für gewerbliche Unternehmen im DtA-Umweltprogramm		Hausbanken oder: DtA, 53170 Bonn, Tel. 0228/831-3002, Fax: -2444 www.dta.de

EFH/ZFH/DH/MFH: Ein-/Zwei-/Doppel-/Mehrfamilienhaus, Whg: Wohnung, WE: Wohneinheit, kW=kWp: KiloWatt (Peak),
VRK: Vakuumröhrenkollektoren, FK, Flachkoll.: Flachkollektoren, SW: Solarwärme, PV: Photovoltaik, HTDP: 100.000 Dächer-Progr.